Landesbischof Ralf Meister auf Rundreise im Kreis Verden

Landkreis Verden (ud). So ein neuer Landesbischof hat eine Menge zu tun, um sich im gesamten Bundesland vorzustellen. So war auch der zweitägige Besuch von Bischof Ralf Meister im Landkreis Verden zeitlich eng getaktet. Am Mittwoch besuchte Meister zunächst die Aller-Weser-Klinik (AWK) in Achim. Bei einem Informationsaustausch ging es vor allem um die Situation kleiner Krankenhäuser, ihre Chancen und Risiken. Meister unterhielt sich mit Betriebsrat, Mitarbeitern und Chefärztin Dr. Martina Köhler.

Ein Statement zur finanziellen Lage kleiner kommunaler Krankenhäuser kam von Geschäftsführer Heinz Kölking und Landrat Peter Bohlmann. Anschließend ging es weiter nach Posthausen zum Kaufhaus Dodenhof. Hier folgten ein Gespräch mit Ralph Dodenhof und ein Rundgang durch das Einkaufszentrum. Die Inhaberfamilie hat ein ganz besonders enges Verhältnis zur Kirche und richtet seit Jahren in der Adventszeit eine Wiedereintrittsstelle ein.

Im Gespräch mit der Geschäftsleitung ging es unter anderem auch um die Themen Kirche und Wirtschaft, Sonntagsarbeit und Sonntagsöffnungszeiten. Am Abend konnten sich die Kirchenvorstände im Kreis Verden ein Bild von ihrem neuen Landesbischof machen. Im voll besetzten Verdener Dom stellte sich Meister vor. Gestern – zum Abschluss des Besuches – stattete der oberste Hirte der evangelischen Christen in Niedersachsen, der Grundschule am Sachsenhain sowie den Berufsbildenden Schulen einen Besuch ab und unterhielt sich mit Schülern.

Auch dem Einkaufszentrum Dodenhof stattete Landesbischof Ralf Meister (mitte rechts) bei seiner Vorstellungsrunde im Kreis einen Besuch ab. Im Gespräch mit Ralph Dodenhof, Geschäftsführer Berndt Chylla und dem Posthauser Kirchenvorstand ging es auch um Sonntagsarbeit. FOTO: SCHIRMER

Klimaschutzziele offensiv angehen

Kritik vom Verein Ikeo an der passiven Kommunalpolitik / Ideales lokales Konjunkturprogramm

Die Kritik ist deutlich: Der Flecken Ottersberg hat zwar bereits seit zwei Jahren ein vorbildliches Klimaschutzkonzept, das auch in anderen Kommunen Anerkennung findet – aber Papier ist geduldig. Umgesetzt wurde von den vielen Vorschlägen aus dem umfangreichen Werk bisher wenig. Das sagt zumindest der Vorstand des Vereins Ikeo, der das Konzept seinerzeit maßgeblich mit angeschoben hatte und nun die Passivität der Politik kritisiert.

VON UWE DAMMANN

Ottersberg. Mit einer Messe mit rund 45 Ausstellern zum Tag der alternativen Energien am kommenden Sonnabend, 8. September, rund um die Wümmeschule will der Flecken Ottersberg darauf aufmerksam machen, dass der Ort in puncto erneuerbare Energien aus Sonne, Wind und Biogas eine Vorreiterrolle im Kreis Verden einnimmt. „Das war vielleicht einmal, aber wir sind auf dem besten Wege unseren Vorsprung zu verspielen. In den vergangenen zwei Jahren ging es überhaupt nicht voran“, beklagt dagegen der Vorstand des Vereins Ikeo, der sich um die Förderung regenerativer Energie kümmert und maßgeblich auch das Klimaschutzkonzept mit angeschoben hatte. Das gemeindeeigene E-Werk hatte letztlich das Projekt in Auftrag gegeben und finanziert. Doch das Papier, in dem unter anderem das ehrgeizige Ziel formuliert wurde, dass der Flecken bis zum Jahr 2020 40 Prozent seines CO_2-Ausstoßes reduziert und bis zum Jahr 2040 sogar 80 Prozent, liegt bisher unbeachtet in der Schublade, sagt Ikeo.

Keine gute Gesamtbilanz

„Im Flecken wird der Strom in der Tat bereits zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien produziert. Aber das ist ein Etikettenschwindel, da im Bereich der Wärmeversorgung der Anteil regerativer Energien höchstens bei 40 Prozent liegt“, sagt Torben Mammen, Vorsitzender von Ikeo. Die Gesamtenergiebilanz der Gemeinde falle deshalb längst nicht so gut aus, wie nach außen transportiert werde. In öffentlichen Gebäuden wie Turnhallen, Schulen oder auch anderen Einrichtungen sei der Energieverbrauch immer noch deutlich zu hoch. Konkrete Beschlüsse seitens der Kommune seien deshalb unumgänglich.

Die wünscht sich der Verein auch insbesondere für die Position des hauptamtlichen Klimaschutzbeauftragten. „Dieses Thema fasst ebenfalls keine politische Fraktion aus dem Gemeinderat an“, sagt Schorn. Obwohl die Finanzierung dieser Position zumindest in den nächsten drei Jahren so gut wie gesichert sei. 70 Prozent werden vom Projektträger übernommen, für die restlichen 30 Prozent will Ikeo Sponsoren werben.

„Ein hauptamtlicher Klimaschutzbeauftragter könnte der Kommune in vielfältiger Weise helfen, das ergeizige CO_2-Einsparziel zu erreichen“, wirbt Schorn für die Position. Der Verein Ikeo könne die Arbeit aus dem eigenen Personalstamm nicht leisten. „Schließlich ist jeder von uns berufstätig und macht die Vereinsarbeit ehrenamtlich“, ergänzt Torben Mammen.

Doch fehle bisher die Unterstützung aus der Kommunalpolitik. Angesichts der angespannten Haushaltslage im Flecken will offensichtlich keine Fraktion an dieses Thema heran. „Das ist bedauerlich“, meint der Vorstand von Ikeo und will die Thematik offensiv am Tag der alternativen Energien am kommenden Sonnabend ansprechen.

„Es gibt keine Alternative zum Klimaschutz“, sagt Schorn. Zumal die örtliche Wirtschaft zusätzlich davon profitieren könnte. „Wenn jeder Haushalt im Bereich der Wärmedämmung, allgemeinen Energieeinsparung oder in erneuerbare Energien investieren würde, wäre das ein ideales lokales Konjunkturprogramm – und das für die nächsten 20 Jahre“, sagt Schorn.

Selbst ist Ikeo in den vergangenen Jahren aktiv geworden und hat in Kooperation mit der Gemeinde mehrere Bürgersolaranlagen – unter anderem auf der Turnhalle in Otterstedt oder auf dem Dach des Kindergartens am Bahnhof – auf den Weg gebracht. Auch die geplante Großwindkraftanlage bei Eckstever, die in diesem Jahr noch fertig werden soll, wird vom Verein mit getragen.

Der Vorstand des Vereins Ikeo mit (von links) Bernhard Schorn, Dirk Olbers, Torben Mammen, Ralf Jenßen und Bärbel Hübener tagte im Ateliercafé und übte heftige Kritik an der Umsetzung der Klimaschutzziele. FOTO: UD

NACHRICHTEN IN KÜRZE

TAG DER ALTERNATIVEN ENERGIEN

Geänderte Verkehrsführung

Ottersberg (ud). Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am Sonnabend, 8. September, die Gemeindestraße „Am Vie“ in Ottersberg ab 9 Uhr wegen einer Veranstaltung im Bereich Wümmeschule nur als Einbahnstraße befahrbar sein wird. Verkehrsteilnehmer mit dem Ziel „Am Vie“ oder „Badeweg“ werden gebeten, diese Straßen von der Einmündung „Lange Straße / Busbahnhof“ anzusteuern. (Die Einfahrt aus Richtung „Grüne Straße“ wird gesperrt). Aufgrund des eingeschränkten Parkplatzangebots werden die Besucher der Veranstaltung außerdem gebeten, die Parkplätze am Sportzentrum Fährwisch zu nutzen und über die Fußgängerbrücke auf das Schulgelände zu kommen.

FAMILIENGARTEN OYTEN

Mittagstisch und Eltern-Treff

Oyten (sot). Der Familiengarten Oyten hat noch freie Plätze für den pädagogischen Mittagstisch zu vergeben. Zwischen 13 und 14.30 Uhr werden dort Kinder betreut und mit Mittagessen versorgt. Eltern mit Kindern im Säuglingsalter sind zudem dienstags zwischen 10 und 12 Uhr im offenen Eltern-Kind-Treff willkommen. Zu finden ist der Familiengarten an der Jahnstraße 4 a in Oyten. Anmeldungen werden unter Telefon 0 42 07 / 69 54 34 entgegengenommen. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Angeboten.

DIEBSTAHL IM SCHULZENTRUM

Funkmikrofone verschwunden

Oyten (mar). Aus einen Regieraum des Oytener Schulzentrums sind laut Polizei in den vergangenen Wochen fünf Funkmikrofone samt Alukoffer im Wert von rund 1000 Euro verschwunden. Aufgrund der Umstände gehen die Beamten der Polizeistation Oyten von einem Diebstahl aus. Sie haben die Ermittlungen aufgenommen und suchen nach möglichen Zeugen. Hinweise werden unter Telefon 0 42 07 / 12 85 entgegen genommen.

GESCHICHTEN AUS DEM DORF

Rundgang durch Fischerhude

Fischerhude (ud). Einen Rundgang durch Fischerhude mit Ralf Habben gibt es am Sonntag, 9. September. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Rückseite der Kirche.

KNEIPP-VEREIN OYTEN

Falsche Telefonnummer

Oyten (sot). In der Ankündigung des Angebotes des Oytener Kneipp-Vereins wurde versehentlich eine falsche Telefonnummer angegeben. Informationen und Anmeldungen zum Kurs „Geistig fit – Potenziale besser nutzen“ gibt es unter Telefon 04207/697945.

TRAININGSZEITEN

Tanzmäuse und Crazy Girls

Posthausen (rsg). Auch für die Posthauser Tanzmäuse geht das Training wieder los. Die Kinder ab fünf Jahre sind donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Parkett. Die Crazy Girls (ab neun Jahre) trainieren montags zwischen 16.30 und 17.30 Uhr.

Legionäre an der Schule

Gymnasium gestaltet Lateinunterricht einmal ganz anders

Sottrum (ud). Der eine oder andere Pennäler mag sich nur ungern daran erinnern: Mit der Lektüre des „Cäsar“ schleppt sich der Lateinunterricht am Gymnasium dahin. Dass es auch anders geht, beweist nun gleich nach den Sommerferien das Gymnasium Sottrum, das hier im Rahmen des Lateinunterrichts einen ganztägigen Projekttag organisiert hat: In zehn verschiedenen Arbeitsgruppen erlebten die Latein-Schülerinnen und -Schüler entweder einen Tag als Legionär, in der Gladiatoren-Schule oder beim Herstellen von römischen Schreibtafeln, Mosaiken, Tongefäßen, Gebäude-Modellen, beim Ausprobieren römischer Spiele oder dem Herstellen römischer Kleidung und Schmuck und, nicht zuletzt, beim Zubereiten und Kosten römischer Speisen.

Organisiert von den beiden Lateinlehrkräften Svenja Laschat und Johannes Habekost übernahmen dabei die älteren Lateinschülerinnen und -Schüler der Jahrgänge 9 bis 11 die Rolle von Mentoren, die sich fachlich auf ihr jeweiliges Projekt vorbereitet haben und die Siebt- und Achtklässler beim Basteln und „römer-mäßigen“ Verhalten in den gewählten Projekten anleiten.

Viele Materialien werden von Eltern gespendet, für die weiteren Kosten überreichte der stellvertretende Leiter der Sparkasse Sottrum, Timo Diller, eine Spende. Auch der Schulförderverein des Gymnasiums hatte weitere Unterstützung zugesagt. Der Projekttag steht in einer Reihe weiterer Aktivitäten der Fachgruppe Latein am Gymnasium , mit denen interkulturelles Lernen und das Erlernen einer klassischen Sprache verbunden werden. So wurden bereits zweimal in den Osterferien Studienreisen nach Rom organisiert; außerdem besucht eine große Gruppe des Sottrumer Gymnasiums regelmäßig die Römer- und Germanentage auf dem Gelände der Varus-Schlacht in Kalkriese, um sich an Originalschauplätzen mit der Thematik zu beschäftigen.

Die Lateinschüler des Gymnasiums in Sottrum mit Studienleiter Johannes Habekost beim Erstellen der „original“ römischen Kleidung. Lateinunterricht fand hier einmal in einem völlig anderen Rahmen statt. FOTO: SIM

VERSCHIEDENES

Flohmarkt HB-Nord
Jeden Samstag in Ihlpohl überdacht, jeden Sonntag beim Sander Center, HB-Oslebshausen, lfd. m. 4 €, ☏ 0421/ 6366420 oder 0171/2096730

KRAFTFAHRZEUG-VERKÄUFE

Astra Caravan Elegance 1.8
92 kW, EZ: 04/05, 89.980 km, ESP, Radio/CD, Klimaautomatik, Sitzhzg., Tempomat, BC, Regensensor, Alu
€ 7.966,–
OPEL Autohaus DIECKMANN
Worpswede-Neu St. Jürgen
Jan-Weber-Str., Tel. 0 47 92 / 26 26
http://www.opel-dieckmann.de

EROTIK · CLUBS KONTAKTE

„Ganz intim“
Verwöhnmassage, auch Hs./Htlbes., 28865 Lilienthal, ☏ 04298 / 4 12 02

Anika's spez. Massage
mit erotischen Raffinessen. ☏ 0421/ 84139010

Informationen
aus erster Hand bieten eine sichere Grundlage für eigene Auffassungen und Entscheidungen. Warten Sie nicht ab, bis Ihnen Freunde und Bekannte über die Neuigkeiten des Tages berichten, sondern bilden Sie sich selbst Ihre Meinung. Auf der Höhe der Zeit bleiben Sie mit einem Abonnement dieser Tageszeitung. Überzeugen Sie sich selbst! Abonnenten wissen mehr.

Das ideale Geschenk!
Verschenken Sie historische Zeitungsseiten!
Unser Archiv bietet Ihnen alle Ausgaben des WESER-KURIER von 1945 bis heute!
Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern, im Internet unter **www.weser-kurier.de** oder telefonisch: **0421/36716677**
WESER KURIER

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Aus unserem Bettenhaus

Spannbettlaken
versch. Farben
180 x 200 cm statt ~~14.-~~ 6.-
150 x 200 cm statt ~~9.-~~ 5.-
~~7.-~~ 100 x 200 cm 2.-
nur solange Vorrat reicht
* Nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons
alle Abb. Farb- u. Musterbeispiele
Riesenauswahl in allen Abteilungen
Teppiche · PVC-Beläge · Laminat · Parkett · Badtextilien · Badmöbel · Dekostoffe · Gardinen · Rollos · Jalousien · Tapeten · Farben · Matratzen · Bettwaren · Bettwäsche · Handtücher · Tischwäsche · Leuchten
hol's von... Tep & Tap HEIMDEKOR FACHMARKT ...wo denn sonst!
Bremen-Habenhausen Borgwardstr. 5